



### Anwendung:

- **Futterbau:** eingrubbern vor der Saat, oder nach jedem Schnitt
- **Getreide:** Grunddüngung auf Ackerfurche oder im Frühjahr Ende Bestockung
- **Mais:** zur Saat oder nach der Saat, ab 4 Blatt Stadium bis Pflanze kniehoch
- **Raps:** Grunddüngung auf Ackerfurche, im Herbst ab 4 Blatt Stadium, im Frühjahr bei Vegetationsbeginn

## Flüssiges Gärgut

### Der organische Volldünger

#### Das Produkt

Als flüssiges Gärgut bezeichnen wir das vergorene flüssige Substrat im Fermenter. Es besteht aus natürlichen Komponenten und gibt dem Boden entzogene Nährstoffe wieder zurück. Dadurch schliesst sich der natürliche Kreislauf.

Mit dem Einsatz von flüssigem Gärgut können grosse Mengen an Mineraldünger eingespart werden.

#### Ihre Vorteile

- Natürlicher Flüssigdünger auf pflanzlicher Basis
- versorgt den Boden mit allen wichtigen Nährstoffen und Spurenelementen
- Verringerung der Ätzwirkung im Vergleich zu unvergorener Gülle, da ätzend wirkende organische Säuren abgebaut werden
- Fördert die Bodenfruchtbarkeit durch hohen Anteil an organischer Substanz
- gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen

## Der Gehalt

in kg pro t Frischsubstanz\*

4.5 N<sub>ges</sub>

1.6 P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>

4.1 K<sub>2</sub>O

0.8 S



## Der Düngerwert

Auf Basis der aktuellen Mineraldüngerpreise weist das flüssige Gärgut einen beachtlichen Düngerwert auf:

Nährstoff	Wert (CHF/ Einheit)	Gehalt* (Einheit/t)	Düngerwert (CHF prot)
<b>N<sub>total</sub> x 0.70</b>	1.10	3.2	3.50
<b>P<sub>2</sub>O<sub>5</sub></b>	1.45	1.6	2.30
<b>K<sub>2</sub>O</b>	0.85	4.1	3.50
<b>S</b>	2.00	0.8	1.60
<b>Total pro t</b>			10.90
<b>Düngerwert Total pro 25 t (1 Sattelschlepper)</b>			<b>270.00</b>

\* Die genannten Gehalte sind Richtwerte und unterliegen natürlichen Schwankungen.

## Die Biogasanlage

Die SwissFarmerPower Inwil AG produziert aus Bioabfällen wie Gülle, Mist, Grüngut und industriellen Nebenprodukten CO<sub>2</sub>-neutrales Biogas als Treibstoff oder zum Heizen und feste sowie flüssige Recyclingdünger. Damit wird der natürliche Stoffkreislauf vom Abfall hin zur Energie und zu den Nährstoffen wieder geschlossen.

- Input: rund 45'000t verarbeitete Bioabfälle pro Jahr
- Output: 32'000t feste und flüssige Recyclingdünger, 15'000t Abwasser
- Jährliche Energieproduktion von rund 30'000'000kWh in Form von Biogas

